

Kurzbericht SPM- IT- Missio, Februar 2023

Italiens Wirtschaft hielt sich in den ersten drei Quartalen 2022 erstaunlich gut. Die schwierigen globalen Rahmenbedingungen und vor allem die Energie- und Rohstoffkosten, die sich in Italien Ende Jahr vielerorts über Nacht verdreifacht hatten, sorgten dann aber für grosse Besorgnis. Die Befürchtung, dass viele Industriebetriebe zum Sparen der Heizkosten in der kalten Zeit schliessen würden, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Viele Jugendliche finden aber nach wie vor keine befriedigende und würdige Arbeitsanstellung; viele Gutqualifizierte haben das Land bereits verlassen.

Italien braucht weiterhin wunderähnliche Lösungen, aber vor allem auch das Evangelium! Von 33'000 Städten und Ortschaften haben 31.000 kein evangelikales Zeugnis!

Gospelhouse Torino

Die Gemeinde legte nach all den Wirren von Covid einen grossen Schwerpunkt auf die Schulung der Mitarbeiter. Die durchgeführte Bibelschule in der Zusammenarbeit mit der PDG konnte nach drei Jahren abgeschlossen werden. Ein neugegründetes Evangelisationsteam

besuchte wöchentlich Obdachlose in Turin oder machte mit viel Herzblut auch andere Einsätze auf der Strasse. Es wurde auch zwei Taufen durchgeführt. Grosses Highlight war dann auch, dass im Gospelhouse das Finale "Euro Christian Music Festival 2022" durchgeführt werden konnte. Die hohe Qualität der Musik und die Zeugnisse der Musiker haben für riesiges Aufsehen gesorgt! Die Anwesenheit vom Fernsehen und vielen prominenten Persönlichkeiten aus der Politik, Kultur und Kirchenwelt öffneten unerwartete Türen der Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen. Die von der SPM gepflegten freundschaftliche Beziehung werden von der Gemeinde sehr geschätzt Die Ablösung des längst pensionierten Pastors und die finanzielle Versorgung der Gemeinde bleiben ein wichtiges Gebetsanliegen!



Chiesa Evangelica New Life Verbania (CNVB)

Auch wenn die Gemeinde ohne eigenen Saal gezwungen war wie in einem «Not- Betrieb» oder «Nomadentum» zu leben und zu funktionieren, entwickelte sie sich äusserst prächtig in diesem Jahr! Am Sonntag konnte sie jeweils einen neu renovierten Saal der Katholischen Kirche mieten. Bei all den vielen, anderen Zusammenkünften musste improvisiert werden! Die Gebetstreffen fanden z.B. in einer Art «Besenkammer» statt. Im Frühling wurde für eine Taufe einfach ein

Kurzbericht SPM- IT- Missio, Februar 2023

Italiens Wirtschaft hielt sich in den ersten drei Quartalen 2022 erstaunlich gut. Die schwierigen globalen Rahmenbedingungen und vor allem die Energie- und Rohstoffkosten, die sich in Italien Ende Jahr vielerorts über Nacht verdreifacht hatten, sorgten dann aber für grosse Besorgnis. Die Befürchtung, dass viele Industriebetriebe zum Sparen der Heizkosten in der kalten Zeit schliessen würden, hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Viele Jugendliche finden aber nach wie vor keine befriedigende und würdige Arbeitsanstellung; viele Gutqualifizierte haben das Land bereits verlassen.

Italien braucht weiterhin wunderähnliche Lösungen, aber vor allem auch das Evangelium! Von 33'000 Städten und Ortschaften haben 31.000 kein evangelikales Zeugnis!

Gospelhouse Torino

Die Gemeinde legte nach all den Wirren von Covid einen grossen Schwerpunkt auf die Schulung der Mitarbeiter. Die durchgeführte Bibelschule in der Zusammenarbeit mit der PDG konnte nach drei Jahren abgeschlossen werden. Ein neugegründetes Evangelisationsteam

besuchte wöchentlich Obdachlose in Turin oder machte mit viel Herzblut auch andere Einsätze auf der Strasse. Es wurde auch zwei Taufen durchgeführt. Grosses Highlight war dann auch, dass im Gospelhouse das Finale "Euro Christian Music Festival 2022" durchgeführt werden konnte. Die hohe Qualität der Musik und die Zeugnisse der Musiker haben für riesiges Aufsehen gesorgt! Die Anwesenheit vom Fernsehen und vielen prominenten Persönlichkeiten aus der Politik, Kultur und Kirchenwelt öffneten unerwartete Türen der Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen. Die von der SPM gepflegten freundschaftliche Beziehung werden von der Gemeinde sehr geschätzt Die Ablösung des längst pensionierten Pastors und die finanzielle Versorgung der Gemeinde bleiben ein wichtiges Gebetsanliegen!



Chiesa Evangelica New Life Verbania (CNVB)

Auch wenn die Gemeinde ohne eigenen Saal gezwungen war wie in einem «Not- Betrieb» oder «Nomadentum» zu leben und zu funktionieren, entwickelte sie sich äusserst prächtig in diesem Jahr! Am Sonntag konnte sie jeweils einen neu renovierten Saal der Katholischen Kirche mieten. Bei all den vielen, anderen Zusammenkünften musste improvisiert werden! Die Gebetstreffen fanden z.B. in einer Art «Besenkammer» statt. Im Frühling wurde für eine Taufe einfach ein



Schwimmbassin aufgestellt auf dem Parkplatz vor dem GD-Saal. Für Schulungen wurden immer wieder neue Räumlichkeiten angemietet, wo immer das möglich und passend war. Anfang Jahr schaffte es die Gemeinde, die aus vielen schlechtverdienenden Ausländern und Flüchtlingen besteht, mit viel Herzblut, die Hälfte des Kaufpreises

aufzubringen für einen nie fertig gewordenen Rohbau im Zentrum Verbanias. Nach der schwierigen, lähmenden Covidzeit gelang es der Gemeinde dann schliesslich endlich wieder gewaltig an Fahrt aufzunehmen. So konnten auch die Lebensgruppen mit erheblichem Aufwand zu neuem Leben erweckt werden. Allmählich wurden auch die Gottesdienste wieder rege besucht, die bald von einer beeindruckenden Leidenschaft und einem Gebetsgeist geprägt wurden. Auf kreative Art und Weise, wurden auch evangelistische Einsätze in der Stadt durchgeführt.

Die SPM hat die Gemeinde mit einem ca. monatlichen Predigt dienst und einem etwa 14 täglichen Besuch einer Lebensgruppe oder Leiterschafts- Schulung unterstützt. Das ganze Jahr über wurde eifrig und gebannt gebetet, dass die anfangs 2023 fällige, zweite Rate des Kaufpreises des Bauprojektes bezahlt werden konnte. Am vertraglich festgesetzten, letztmöglichen Termin kam dann durch eine grossartige Solidarität der Gemeindeglieder und einem Darlehen holländischer Gläubigen auch noch der Rest des verbleibenden Kaufpreises zusammen! Nun braucht es noch Geld für den eigentlichen Umbau und ganz viel Gnade für die verschiedenen Schritte bei der Erteilung und Umsetzung der Baubewilligung. Das Ganze bleibt ein mutiges und ambitioniertes Glaubensprojekt! Möge Gott den Eifer und die feurigen, erwartungsvollen Gebete der aufgeweckten Mannschaft erhören! Erfreulich ist, dass eine ganze Anzahl junge Paare zusammenstehen und engagiert mitarbeiten. Ziel ist es in diesem Jahr, speziell diese Gruppe zu begleiten, zu ermutigen und zu coachen!



Schwimmbassin aufgestellt auf dem Parkplatz vor dem GD-Saal. Für Schulungen wurden immer wieder neue Räumlichkeiten angemietet, wo immer das möglich und passend war. Anfang Jahr schaffte es die Gemeinde, die aus vielen schlechtverdienenden Ausländern und Flüchtlingen besteht, mit viel Herzblut, die Hälfte des Kaufpreises

aufzubringen für einen nie fertig gewordenen Rohbau im Zentrum Verbanias. Nach der schwierigen, lähmenden Covidzeit gelang es der Gemeinde dann schliesslich endlich wieder gewaltig an Fahrt aufzunehmen. So konnten auch die Lebensgruppen mit erheblichem Aufwand zu neuem Leben erweckt werden. Allmählich wurden auch die Gottesdienste wieder rege besucht, die bald von einer beeindruckenden Leidenschaft und einem Gebetsgeist geprägt wurden. Auf kreative Art und Weise, wurden auch evangelistische Einsätze in der Stadt durchgeführt.

Die SPM hat die Gemeinde mit einem ca. monatlichen Predigt dienst und einem etwa 14 täglichen Besuch einer Lebensgruppe oder Leiterschafts- Schulung unterstützt. Das ganze Jahr über wurde eifrig und gebannt gebetet, dass die anfangs 2023 fällige, zweite Rate des Kaufpreises des Bauprojektes bezahlt werden konnte. Am vertraglich festgesetzten, letztmöglichen Termin kam dann durch eine grossartige Solidarität der Gemeindeglieder und einem Darlehen holländischer Gläubigen auch noch der Rest des verbleibenden Kaufpreises zusammen! Nun braucht es noch Geld für den eigentlichen Umbau und ganz viel Gnade für die verschiedenen Schritte bei der Erteilung und Umsetzung der Baubewilligung. Das Ganze bleibt ein mutiges und ambitioniertes Glaubensprojekt! Möge Gott den Eifer und die feurigen, erwartungsvollen Gebete der aufgeweckten Mannschaft erhören! Erfreulich ist, dass eine ganze Anzahl junge Paare zusammenstehen und engagiert mitarbeiten. Ziel ist es in diesem Jahr, speziell diese Gruppe zu begleiten, zu ermutigen und zu coachen!

